

Heilige in Europa. Kult und Politik Saints in Europe. Cult and Politics

ÖSTERREICHISCHES MUSEUM FÜR VOLKSKUNDE

Gartenpalais Schönborn, Laudongasse 15-19, 1080 Wien
Telefon: + 43 (0) 1 406 89 05, Fax: + 43 (0) 1 408 53 42
office@volkskundemuseum.at, www.volkskundemuseum.at
Direktion: HR Dr. Margot Schindler

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10.00–17.00 Uhr / Montag geschlossen
24. und 31. Dezember 2010 von 10.00–15.00 Uhr geöffnet
1. November, 25. Dezember 2010 und 1. Jänner 2011 geschlossen

IN STÄNDIGER PRÄSENTATION

Schausammlung zur Kulturgeschichte und Volkskunde Österreichs und der Nachbarländer

EINTRITT

€ 5,-
StudentInnen bis 27 Jahre, Lehrlinge ab 19 Jahre, Arbeitslose: € 2,-
SeniorInnen, Ö1-Clubkarte: € 3,50 / Familienkarte € 7,25
Gruppen ab 10 Personen p. P. € 3,-
Freier Eintritt für Kinder, Jugendliche unter 19 Jahren und für Mitglieder des Vereins für Volkskunde



VERKEHRSVERBINDUNGEN

Straßenbahnlinie 5, 33 (Station Laudongasse)
43, 44 (Station Lange Gasse)
Buslinie 13A (Station Laudongasse), U2 (Station Rathaus)
Parkplatz für Behinderte

KURATIERUNG: Herbert Nikitsch, Kathrin Pallestrang
OBJEKTRECHERCH UND ORGANISATION: Elisabeth Egger, Nora Witzmann
WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENZ: Barbara Schaffer-Weinzettl
ORGANISATORISCHE ASSISTENZ: Susanne Oberpeilsteiner
AUSSTELLUNGSGESTALTUNG: Alexander Kubik
GRAFIK: Haller & Haller | DRUCK: TypoDruck Sares
PRESSE: Herbert Justnik, Barbara Lipp
VERMITTLUNGSPROGRAMM: Claudia Peschel-Wacha, Katharina Richter-Kovarik
BEGLEITPUBLIKATION: Heilige in Europa. Kult und Politik. Wien 2010

Nach einer Idee der Oberösterreichischen Landesmuseen Linz

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: ÖSTERREICHISCHES MUSEUM FÜR VOLKSKUNDE, LAUDONGASSE 15-19, 1080 WIEN



bm:uk



Begleitprogramm zur Ausstellung

Donnerstag, 4. November 2010, Vortrag, 18 Uhr

Mag. Andreas Lotz LL.M.:
Heiligsprechung in der römisch-katholischen Kirche
Geschichte und Ablauf eines kirchenrechtlichen Verfahrens

Sonntag, 7. November 2010, Busexkursion Leonhardiritt

Leonhardiritt in Pettenbach/Heiligenleithen in Oberösterreich,
anschließend Besuch des Stiftes Kremsmünster
(Besichtigung der Kirche und der Kunstsammlungen)
Reiseleitung: HR Dr. Franz Grieshofer

Anmeldung unter office@volkskundemuseum.at oder +43 (0) 1 406 89 05/22

Montag, 8. November 2010, Vortrag, 18.30 Uhr

Dr. Thede Kahl:
Leben und Wirken des Heiligen Kosmas von Ätolien und
seine Bedeutung für das griechische Nationalbewusstsein
Achtung: Veranstaltungsort Universität Wien, Hauptgebäude, HS 48
Dr. Karl Lueger Ring 1, 1010 Wien

Donnerstag, 25. November 2010, Vortrag, 18 Uhr

Univ. Prof. Mag. Dr. Rudolf Prokschi:
Kirill und Method: Slawenapostel, nationale Identitätsfiguren
und Patrone Europas

Dienstag, 30. November 2010, Führung, 16.15 Uhr

Dr. Jens Wietschorke:
Sakraler Raum und die Ordnung der Heiligen
Ein Rundgang durch die Wallfahrtskirche Mariahilf
Barnabtgasse 14, 1060 Wien

Donnerstag, 2. Dezember 2010, Vortrag, 18 Uhr

Monsignore Mag. Franz Schlegl:
Die ukrainisch-griechisch-katholische Kirche, ihre Geschichte, ihre Liturgie

Donnerstag, 13. Jänner 2011, Diskussionsrunde, 19 Uhr

MMag. Dr. Regina Polak, MAS und MMag. Andreas Fasching
Podiumsdiskussion zum Thema:
Christliche Heilige. Katholische und evangelische Sichtweisen und ihre
Auswirkungen auf die gelebte Frömmigkeit
Moderation: Mag. Kathrin Pallestrang

Dienstag, 18. Jänner 2011, Führung, 16.15 Uhr

Dr. Jens Wietschorke:
Nationale Selbsteiligung und politische Kultur im 19. und 20. Jahrhundert
Ein Rundgang durch die Votivkirche
Rooseveltplatz 8, 1090 Wien

Donnerstag, 20. Jänner 2011, Vortrag, 18 Uhr

Mag. Florian Kühner:
Helden der Kohäsion. Politische und sakrale Heilige
und ihre Funktion in Rumänien und Südosteuropa

Donnerstag, 27. Jänner 2011, Vortrag, 18 Uhr

Univ. Prof. Dr. Ernst Bruckmüller:
Nationen und ihre Heiligen

Donnerstag, 3. Februar 2011, Vortrag, 18 Uhr

Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Meta Niederkorn:
Koloman und Leopold. Der Heilige und das Heilige als
Herausforderung für Wissenschaft und Gesellschaft

Sonntag, 13. Februar 2011, Finissage

11 Uhr: KuratorInnenführung
15 Uhr: Filmvorführung
Jessica Hausner: Lourdes, dt. Fassung, Verleih Stadtkino

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im
Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, statt.

Führungsanmeldungen: Telefon +43 (0) 1 406 89 05/26 oder
kulturvermittlung@volkskundemuseum.at

Vermittlungsprogramm zur Ausstellung

Sankt Martin, Barbara, Florian & Co. (5–8 Jahre)

Der heilige Martin ist vom Laternenfest bekannt, die heilige Barbara
von den blühenden Zweigen im Winter und der heilige Florian von der
Feuerwehr. Sie alle sind himmlische BeschützerInnen und Vorbilder.
Doch was wissen wir über ihr Leben? Kennt ihr auch andere Heilige?
Erfahrt spannende Geschichten und lernt spielerisch Dinge kennen, mit
denen die Heiligen dargestellt sind. Gemeinsam gestalten wir eine Collage!

„heilig“ – „svaté“ – „holy“ – „saint(e)“ (8–14 Jahre)

Heilige begegnen uns im Alltag nicht nur im kirchlichen, sondern auch im
öffentlichen Leben. Lernt die sechs Europaheiligen kennen und erforscht
ausgewählte Nationalheilige. Welche(r) Heilige ist für welches Land oder
sogar einen ganzen Kontinent „zuständig“? Und wer bestimmt das? Wir
diskutieren diese Fragen und gestalten eine „himmlische“ Europakarte.

Fürbitter-Vorkämpfer-Idole: Was gehen uns Heilige an? (14–19 Jahre)

Heilige sind in Sprache, Medien, Ortsnamen und Wappen allgegenwärtig,
doch wird dies kaum wahrgenommen. Sind Heilige heute noch im
Bewusstsein der Jugend? Welche „Fürbitter“, „Vorkämpfer“ und „Idole“
haben sie? Und welchen „Kult“ betreiben sie mit ihnen?
Die SchülerInnen erfahren über die weltlichen, in der Regel politischen,
Absichten hinter Heiligsprechungen und der Heiligenverehrung.
Ergänzender Workshop möglich: Sucht in eurem Lebensalltag nach
Darstellungen von Heiligen und haltet diese im Bild fest.
Ihr präsentiert eure Fotos im Museum und stellt sie dort aus.

Programm für SeniorInnen: „Himmlische“ Geschichten

Nach einem Ausstellungsrundgang, bei dem Sie die neuesten
Forschungsergebnisse über Heilige in Kult und Politik erfahren, setzt
sich die Gruppe bei einem Imbiss zu einem Gesprächskreis zusammen.
Wie nehmen Sie Heiligenverehrung wahr und welche Rolle spielen die
himmlischen Fürbitter in Ihrem Leben?

FAMILIENTAGE (5–12 Jahre)

Mo, 15. November 2010 (Leopoldi)

Wir gehen der Frage nach, warum heute schulfrei ist.

Mi, 2. Februar 2011 (Tag des Hl. Blasius)

Wir gestalten Kerzen.

Information und
Anmeldung unter
01/406 89 05/26 und
kulturvermittlung@
volkskundemuseum.at



Österreichisches Museum für Volkskunde
Gartenpalais Schönborn
Laudongasse 15-19 · 1080 Wien

26. Oktober 2010
bis 13. Februar 2011

Heilige in Europa Kult und Politik





Der Eid Lafayettes auf dem Föderationsfest am 14. Juli 1790
© Musée Carnavalet, Paris/Foto: Roger-Viollet



Hl. Benedikt von Nursia
Holzskulptur, um 1600
© Zisterziensnerstift Wilhering/
Foto: Ulrich Kehrer

Hl. Andreas
Ikone, Nachbildung, 21. Jh.
© Österreichisches Museum für
Volkskunde, Wien/Foto: ÖMV

Heilige in Europa Kult und Politik

Seit der Frühzeit des Christentums stehen Heilige im Zentrum katholisch-religiösen Lebens und Erlebens. Als Fürbitter und Schutzpatrone werden sie angerufen und um Beistand gebeten, als Vorbilder und Zeugen eines heilig-mäßigen Lebens in der Nachfolge Christi sind sie Gegenstand bewundernder Ehrfurcht und pietätvoller Nachahmung. Heilige und ihr Kult wurden und werden aber auch in den Dienst verschiedener säkularer – weltanschaulicher und politischer – Vorstellungen genommen. Dabei wird nicht nur auf traditionelle religiöse Vertrauens- und Verehrungsgestalten zurückgegriffen, es werden auch neue Kultfiguren und Hagiographien geschaffen.



Sel. Kaiser Karl I. von Habsburg
Gebetszettel
© Kaiser-Karl-Gebetsliga

So geht es in dieser Ausstellung nicht nur um den Einsatz, sondern auch um die Transformierung des katholischen Heiligenkults zu profanen Zwecken. Es werden vor allem Heilige vorgestellt, deren Patronat sich über einen größeren geographischen bzw. administrativ-politischen Raum erstreckt – auf Regionen, auf Länder, auf ganz Europa. Thematisiert und illustriert werden dabei unter anderem folgende Bereiche: die kulturgeschichtlichen und zeitpolitischen Umstände der Kanonisation und der Zu- bzw. Umschreibung der Patronate; die Instrumentalisierung populärer Frömmigkeit für die Sakralisierung und damit Legitimierung von politischer Herrschaft; Motive und Praktiken bei der Erhebung von Heiligen zu den Altären der Kirchen und der Politik; die offiziellen Formen der Propagierung weltlich funktionalisierter Heiligenverehrung und deren Akzeptanz im traditionell-religiösen Milieu.



Briefmarke „S. Benedetto, Patrono D'Europa“, 1980
© Poste Vaticane/Foto: ÖMV



Hl. Prekaria/Prekarius
© Designed by Chainworkers.org
CreW and inspired by the work of
the artist Chris Woods



Hl. Edith Stein
Ölgemälde von Simeon Gigov, 2. Hälfte 20. Jh.
© Karmelitenkonvent Silbergasse, Wien/Foto: Paul Prader



Sel. Mutter Teresa
Reisealtar, 21. Jh.
© Österreichisches Museum für
Volkskunde, Wien/Foto: ÖMV

Hl. Kyrill und Method
Ölgemälde, 2. Hälfte 19. Jh.
© Russisch-orthodoxe Kirchengemeinde
z. hl. Nikolaus, Wien/Foto: Paul Prader



Konferenzraum – Heilig- und Seligsprechung im Vatikan
Fotokunstwerk von Ernst Logar, 2008, aus der Serie
Non Public Spaces
© Ernst Logar



Reliquienbild
Kastenbild mit
Materialcollage, 18. Jh.
© Österreichisches Museum für
Volkskunde, Wien/Foto: ÖMV



**Ehrwürdige Dienerin
Gottes Edel M. Quinn**
Gebetszettel
© Legion Mariens Senatus
Österreich



**Hl. Brigitta
von Schweden**
Holzskulptur,
Engelbert Häupl,
1986
© Pfarre St. Brigitta,
Wien/Foto: Paul Prader

Saints in Europe Cult and Politics



Hl. Antonius
Devotionalie in Holzbüchse,
19. Jh.
© Österreichisches Museum für
Volkskunde, Wien/Foto: ÖMV

Since the dawn of Christianity saints have been a crucial part of Catholic-religious life and experience. As intercessors and patrons they are invoked and petitioned to provide support; as exemplary models and witnesses of a saintly life in imitation of Christ they are the objects of adoration, veneration, and pious emulation. Saints and their cults have, however, also served and continue to serve the purposes of various secular – ideological and political – convictions. To this end, not only are familiar devotional figures drawn from the existing pool of traditional religious personages, but new cult figures and hagiographies are also created.

This exhibition not only deals with the use but also the transformation of the Catholic cult of the saints to serve secular ends. Above all it presents saints whose influence extends across a larger geographical or administrative and political realm – to regions, countries, the whole European continent. Among other topics the exhibition addresses and illustrates the following areas: the cultural history and contemporary political circumstances of the canonization and the assignment or reassignment of the patronages; the instrumentalization of popular piety for the sacralization and thus legitimization of political rule; the motives and practices in the exaltation of saints to the altars of churches and politics; the official forms of the propagation of the secular functionalized veneration of saints and their acceptance in the traditional religious setting.

**Kassette mit Erde aus dem Grab
von Engelbert Dollfuß**
© Dr. Engelbert Dollfuß-Museum, Texing/Foto: ÖMV

